

Vom Militärstandort zum Fernsehstudio

Historische Einblicke: Sieben Falblätter zur Industriegeschichte von Spandau erschienen

Spandau. Wissenwertes im handlichen Format: Im Gotischen Haus gibt es jetzt Falblätter zur Industriegeschichte von Spandau. Entstanden sind sie im Rahmen eines AB-Projektes des Kulturrings Berlin.

Die sieben Falblätter befassen sich mit der Historie von Arealen auf dem Flugplatz Staaken, an der Freiheit und rund um den Julianturm, aber auch mit früheren und heutigen Ansiedlungen auf Eiswerder, in Klosterfelde, Siemensstadt und Hakenfelde. Auf Eiswerder beispielsweise – dort gibt es heute Fernsehstudios – entwickelte sich im 19. Jahrhun-

dert zu einem bedeutenden Militärstandort. Mit Hilfe von Kartenausschnitten und komprimierten informativen Texten finden sich die Nutzer schnell zu recht und können anhand der Beschreibungen Spaziergänge unternehmen.

„Das Projekt schließt nicht nur eine Lücke im Broschürenangebot des Gotischen Hauses, sondern es kann auch der Auftakt zu einer neuen Etappe in der Zusammenarbeit mit dem Kulturring sein“, so Sven-Uwe Dettmann von der Bezirksmarketinggesellschaft Partner für Spandau.



Handlich und informativ: die sieben Falblätter zur Industriegeschichte des Bezirks. Foto: PFS

Im Januar 2009 übernahm Partner für Spandau die Touristinformatin im Gotischen Haus, seitdem werden Besucher dort auch von Kulturring-Mitarbeitern beraten, die im Rahmen dieses Projektes im öffentlichen Beschäftigungssektor dadurch Möglichkeiten zur Qualifizierung und Neuorientierung erhalten.

Die neuen Falblätter sind kostenlos im Gotischen Haus, Breite Straße 32, erhältlich. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr. Außerdem gibt es sie Medienpoint in der Seefeldstraße 35. rm

Höhenwerte

Ausbildung zum Vermessungstechniker

Spandau. Das Bezirksamt bietet zum 1. September zwei Ausbildungsplätze für den Beruf des Vermessungstechnikers an. Die dreijährige Ausbildung besteht aus einem betrieblich-praktischen und einem schulischen Teil.

Die Tätigkeiten eines Vermessungstechnikers: vorbereiten und ausweisen örtlicher Vermessungsarbeiten, die Bereitstellung und das Aktualisieren von Karten, Plänen, Listen und Dateien in analoger und digitaler Form, das Bestimmen von Lage und Höhenwerten.

Während der Ausbildung werden vermessungstechnische Fähigkeiten im Innen- und Außendienst sowie der Umgang

mit fachbezogenen Computersystemen vermittelt.

Bewerber sollten mathematisches Interesse, räumliches Vorstellungsvermögen und zeichnerische Fähigkeiten besitzen und auch für Tätigkeiten im Freien geeignet sein. Als Ausbildungsvoraussetzung wird mindestens der Mittlere Schulabschluss erwartet. Es besteht die Möglichkeit, eine Doppelqualifikation mit der Fachhochschulreife zu erreichen.

Bewerbungen müssen bis zum 31. März an das Vermessungsamt Spandau geschickt werden. Adresse: Bezirksamt Spandau von Berlin, Vermessungsamt, Carl-Schurz-Straße 2-6, 13578 Berlin. rm

Ali Baba im Banktresor

Jubiläum im ältesten Reisebüro Berlins gefeiert

Spandau. Nach seiner Ausbildung zum Reiseverkehrskaufmann wollte er eigentlich studieren, aber irgendwie blieb er hängen: Uwe Rösler ist seit 41 Jahren mit dem Reisebüro Spandau in der Altstadt verbunden. Jetzt gab es doppelten Grund zur Freude: Einmal konnte das 65-jährige Bestehen gefeiert werden, zweitens die Zusammenlegung von bisher zwei Filialen am „alten“ neuen Standort in der Charlottenstraße 14.



Uwe Rösler bei seiner Rede zum Reisebüro-Jubiläum. F: Wagner

„Nach unseren Recherchen sind wir das älteste Reisebüro Berlins“, so Büro-Chef Rösler. Der gebürtige Spandauer freut sich besonders darüber, dass alle sieben Arbeitsplätze erhalten werden konnten. Mehr noch: „Wir vergrößern das Team jetzt um einen Auszubildenden.“

Die renovierten Räume in der Charlottenstraße haben eine besondere Geschichte: Bis 1929 re-

sidierte dort die Bankgesellschaft Spandau, bis vor 37 Jahren die BHI, die Bank für Handel und Industrie. „Wir sind wahrscheinlich weltweit das einzige Reisebüro mit einem behagbaren Tresor“, sagt Rösler. Der Raum ist etwa 7,5 Quadratmeter groß und soll sogar genutzt werden. „Früher wurden dort die Fahrkarten-Originale aufbewahrt, jetzt haben wir vor, eine kleine Spielecke für die Kinder der Kunden einzurichten, eine Höhle, die ein bisschen wie bei ‚Ali Baba und die 40 Räuber‘ aussehen soll.“

Zum Jubiläum gab es Glückwünsche von Bezirksbürgermeister Konrad Birkholz und der Vorsitzenden der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau, Gabriele Fliegel. rm

Ideenwettbewerb

Vorschläge von Projektträgern gesucht

Spandau. Für das neue Förderprogramm „Partnerschaft – Entwicklung – Beschäftigung“ sind Spandauer Projektträger jetzt aufgerufen, Vorschläge beim Bezirkslichen Bündnis für Wirtschaft und Arbeit (BBWA) einzureichen.

Das Förderprogramm im Rahmen des Europäischen Sozialfonds läuft bis 2013. Pro Jahr stehen für jedes BBWA eine Million Euro zur Verfügung. Pro Projekt muss eine Kofinanzierung von 50 Prozent erbracht werden.

Schwerpunkte des Programms sind unter anderem: innovative Projekte zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Integrationschancen benachteiligter Personen in den allgemeinen Arbeitsmarkt, Vorhaben zur

Entwicklung und Erprobung neuer Beschäftigungsfelder, Aufbau und Weiterentwicklung von beschäftigungsorientierten Netzwerken und Partnerschaften, Initiativen zur Förderung lebenslangen Lernens im lokalen Kontext.

Unterlagen zum Download und detaillierte Infos, insbesondere zur Antragstellung und zum Antragsverfahren, finden Interessierte im Internet unter www.bbwa-berlin.de.

Genauere Auskünfte gibt es auch unter den Telefonnummern 9 02 79-33 49, -25 62, -33 47 sowie per E-Mail an die Adressen: k-d.fuhrmann@ba-spandau.berlin.de, elena.dahms@ba-spandau.berlin.de, j-y.shahir@ba-spandau.berlin.de. rm

50 Frauen für 4-wöchige Studie bei Mrs.Sporty gesucht

Spandau. Der Frauensportclub möchte innerhalb weniger Wochen beweisen, wie effektiv das Trainings- und Ernährungskonzept von Tennislegende Stefanie Graf ist. Mrs.Sporty in der Seefeldstraße 75 führt ab dem 18. Februar eine Studie durch, die in Zusammenarbeit mit dem Institut für Prävention und Nachsorge (IPN) in Köln entwickelt wurde, und sucht derzeit 50 Frauen dafür.

Das Wohlfühlgewicht erreichen, mehr Energie haben und grundsätzlich gesünder leben, ist der Wunsch vieler Frauen. Um zu bestätigen, dass jede Frau diesen Wunsch erfolgreich in die Tat umsetzen kann, sucht Mrs. Sporty Frauen, die bisher kaum

oder keinen regelmäßigen Sportclub betreiben haben und genau das ändern wollen.

Die Studienreihe möchte untermauern, dass Frauen in nur einem Monat merklich Gewicht verlieren können und sich spürbar wohler, ausgeglichener und belastbarer fühlen.

Um die Studienreihe und das Konzept von Mrs.Sporty Spandau kennen zu lernen, können Sie sich bei Interesse ab dem 13. Februar anmelden. Der Kostenbeitrag für die 4-wöchige Studie beträgt 10 Euro, die Teilnahme ist völlig unverbindlich. pm

Mrs.Sporty Spandau Seefeldler Str. 75 13583 Berlin Tel.: 33 93 89 66

Alt und Jung für Spandau

Vierte Generationen- Bezirksverordnetenversammlung

Spandau. Der Termin für die vierte Generationen-Bezirksverordnetenversammlung (BVV) steht fest. Der Ältestenrat der BVV hat sich auf Mittwoch, 21. April verständigt.

Wer Interesse an Bezirkspolitik hat, kann sich beteiligen. Alle Spandauer Bürgerinnen und Bürger, die das 60. beziehungsweise 21. Lebensjahr vollendet haben, können schriftliche Anträge und Anfragen zur dieser Sitzung beim Bezirksverordnetenvorsteher einbringen. Frist: bis Donnerstag, 1. März. Insgesamt sollen 16 Anträge

und Anfragen in der Generationen-BVV behandelt werden – je acht Anträge und je vier Anfragen. Die der Jugendlichen werden die jugendpolitischen Sprecher der BVV-Fraktionen sichten, die der älteren Mitbürger die gewählte Seniorenvertretung. Anschließend steht die entsprechende Auswahl auf der Tagesordnung.

Die Verfasser der Anträge und Anfragen erhalten in der Sitzung am 21. April ein Rederecht, die Zeit beträgt jeweils fünf Minuten. Das gilt auch für die in der BVV vertretenen Fraktionen.

Die „normalen“ Anträge und Anfragen der Fraktionen und des Einzelverordneten entfallen in dieser Sitzung.

„Die direkte Bürgerbeteiligung ist in der BVV Spandau inzwischen zur Regel geworden“, so Bezirksverordnetenvorsteher Jürgen Voigt. „Ich hoffe, dass sich auch dieses Mal möglichst viele ältere und jüngere Spandauerinnen und Spandauer an der Generationen-BVV beteiligen.“

Für Nachfragen steht Voigt unter Telefon 9 02 79 24 04 zur Verfügung. rm/pm

Alles mit Käse

Kuchenwettbewerb Berlin-Brandenburg

Spandau. Käsekuchen ohne Obst, Käsekuchen mit Obst, Dresdner Eierschecke – der 4. Käsekuchenwettbewerb der Region Berlin-Brandenburg startet in Spandau: am Sonntag, 27. Februar in der Bäckerei Rösler, Falkenseer Chaussee 278.

Der Wettbewerb ist für Profi- und Hobby-Bäcker offen, ausgetragen wird er in vier Käsekuchen-Kategorien.

Mehr Infos finden Interessierte im Internet, die Anmeldung

für die Fachbetriebe unter www.berlin-issst-gut.com, die Hobby-Bäcker melden sich per Mail mit Name, Anschrift und Namen des Kuchens unter der Adresse: doktor@kaesekuchen.com oder per Fax an 030-37 40 26 53. Bewerbungen sind bis Freitag, 19. Februar möglich; abzugeben sind die Kuchen bis in der Bäckerei Rösler bis Samstag, 26. Februar, 18 Uhr. Mehr Infos unter Telefon 030-53 01 45 18. rm

Bürgerämter geschlossen

Spandau. Die drei Spandauer Bürgerämter im Rathaus, in der Wasserstadt und in Kladow bleiben am Montag, 15. Februar, geschlossen. Grund: eine ganztägige Fortbildungsmaßnahme für die Beschäftigten.

Auch ein Notdienst kann nicht angeboten werden. Bezirksstadträtin Daniela Kleindeidam bittet um Verständnis und weist daraufhin, dass auch die Bürgerämter in den Nachbarbezirken genutzt werden können.

Beziehungskisten mit Biss

Off-Broadway-Musical im Kulturhaus Spandau

Spandau. „I Love You, You're Perfect, Now Change!“. Eine Sturmfahrt durch das lebenslange Paarungsverhalten von Mann und Frau mit all seinen Vorzügen, Problemen, Freuden, Hoffnungen, Erfolgen und Misserfolgen, ist jetzt im Kulturhaus Spandau zu sehen.

Präsentiert wird das erfolgreiche Off-Broadway-Musical von MusicaLike Entertainment. In witzigen Szenen mit wortgewandten Texten, musikalischen und tänzerischem Raffinessen werden typische Beziehungskisten durchlebt, die aus dem grauen Alltag ent- und zum Nachmachen verführen. Den Zuschauern wird eine humoristische Reise durch die Höhen und Tiefen des Liebeslebens in Aussicht gestellt, begleitet von Klavier und Cello.

Aufführungstermine: Freitag 19., und Samstag, 20. Februar, jeweils um 20 Uhr. Der Eintritt Karten kosten 15, ermäßigt zwölf Euro. Karten und Infos gibt es unter Telefon 3 33 40 21.



Sturmfahrt der Liebe – mit Höhen und Tiefen Foto: Veranstalter

Konzert in der Kirche

Falkenhagener Feld. Ernst und heiter, alt und modern: In der Jeremiakirche, Siegerner Straße, beginnt am heutigen Samstag, 13. Februar, um 18 Uhr ein Kammerkonzert für Violine, Violoncello und Orgel. Zu hören sind Werke von Biber, Mayuzumi und anderen.

Faschingsparty mit Rock59

Spandau. Heijo, Alaaf und Helau: Am heutigen Samstag, 13. Februar, feiert die Band Rock59 mit allen Fans, Freunden und Narren Fasching. Die Party in den Spandauer Arcaden beginnt um 20.30 Uhr. Wer im möglichst phantasievollen Kostüm kommt, erhält freien Eintritt.

Tag der offenen Tür

Spandau. Am heutigen Samstag, 13. Februar, ist im Oberstufenzentrum TIEM, Goldbeckweg 8-14, Tag der offenen Tür. TIEM steht für Technische Informatik, Industrieelektronik und Energiemanagement. Kollegen und Schüler des Hauses, das Berufliches Gymnasium, Berufsober- schule, Berufsfachschule, Fach- berschule und Berufsschule in

sich vereint, informieren und beraten über Bildungsgänge und mögliche Abschlüsse in Vorträgen und Einzelgesprächen, es gibt praktische Demonstrationen und Rundgänge. Speziell Mädchen sind sehr willkommen, das Anliegen des Oberstufenzentrums ist es, sie vermehrt für technische Bildungsgänge zu interessieren.

Neue Kontakte?

Frank Henkel, MdB
Fraktionsvorsitzender

Haben Sie Ärger mit Bürokratie oder Behörden?

Wir unterstützen Sie schnell und kompetent u.a. bei

- sozialen Fragen,
- bei Verfahrensfragen und
- bei Fragen der Zuständigkeit.

Tel.: (030) 23 25 - 28 37

Unsere Kummer-Nummer ist für Sie rund um die Uhr geschaltet!

CDU FRAKTION DES BERLINER ABENDBLATTVERTRÄGERS
www.cdu-fraktion.berlin.de

www.abendblatt-berlin.de

Holiday on Ice
Energia

23.2. - 14.3.2010
TEMPODROM · BERLIN

Reguläre Preise von 19,90 € bis 49,90 € p.P.,
9 € Kinder-Festpreis auf allen Plätzen von Mo. bis Fr.**
50 % Kinderermäßigung am Wochenende**
Alle Preise inkl. Gebühren, zzgl. 2 € Versandpauschale

PRIMA TICKET 0 18 05 / 8 66 8
0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen.

Mittwochs-Special: 35 € Festpreis
für die Preiskategorie 1!*

Stichwort: „Mittwochs-Special“

Berliner Zeitung Antenne BVB Change Party ZDF